

Gesamtmatrix: ☐
 Teilmatrix: ☐

Eingabe in FOK
 Datum:
 Bearbeiter:

Zielartenerfassung NRW

Ceragrion tenellum (Späte Adonislille)

DE-Nr.: _____ Gebietsname: _____ Gewässer-Nr.: _____

Bearbeiter: _____ Gauß-Krüger: R: _____ H: _____

1. Termin: Datum: _____ Uhrzeit: _____ Wetter: _____

2. Termin: Datum: _____ Uhrzeit: _____ Wetter: _____

3. Termin: Datum: _____ Uhrzeit: _____ Wetter: _____

Erhaltungszustand (Gesamtwert)	A Hervorragend ☐	B Gut ☐	C Mittel bis schlecht ☐
Habitatqualität	A Hervorragend ☐	B Gut ☐	C Mittel bis schlecht ☐
Lebensraum (Heidemoor mit Schlenkenkomplexen; mesotrophe, binsen- reiche Teiche; oligotrophe Moorgräben)	☐	☐	☐
Vegetation / Nutzung im Umfeld der Fortpflanzungsgewässer	☐	☐	☐
Fortpflanzungsgewässer Gewässergüte	Oligo- bis mesotrophes Gewässer ohne Eutrophierungszeiger ☐	Meso- bis eutroph Gewässer mit einzelnen Eutrophierungszeigern ☐	Eutroph Mit deutlichem Anteil Eutrophierungszeiger ☐
Fortpflanzungsgewässer Besonnung	Voll besonnt 100 % ☐	Überwiegende besonnt > 75 % ☐	Teilweise beschattet < 75 % ☐
Fortpflanzungsgewässer Wasserführung	Ganzjährig wasserführend ☐	Kann zeitweise trockenfallen ☐	Fällt über Wochen trocken ☐
Fortpflanzungsgewässer Sukzession	Nicht erkennbar oder sehr langsam ☐	Deutliche Verdichtung mit Schilf, Großseggen Büschen ☐	Starke Verdichtung mit Schilf, Großseggen Büschen ☐
Zustand der Population	A Hervorragend ☐	B Gut ☐	C Mittel bis schlecht ☐
Populationsgröße Imagines (max.Ind/Tag)	> 20 Imagines [auf 100m] ☐	5-20 Imagines [auf 100m] ☐	< 5 Imagines [auf 100m] ☐
Populationsgröße (ges) Imagines (max.Ind/Tag)	> 100 Imagines pro Gesamtvorkommen ☐	≥ 25 Imagines pro Gesamtvorkommen ☐	< 25 Imagines pro Gesamtvorkommen ☐
1.Termin N Ind (♂/♀) Exuvien Paarungen Ablagen			
2.Termin N Ind (♂/♀) Exuvien Paarungen Ablagen			
3.Termin N Ind (♂/♀) Exuvien Paarungen Ablagen			

Beeinträchtigungen	A Keine bis gering ☐	B Mittel ☐	C Deutlich ☐	
Eingriffe in Wasserhaushalt (z.B. Grundwasserabsenkung, Moorentwässerung)	Keine erkennbar ☐	Kaum vorhanden ☐	Deutlich erkennbar ☐	
Austrocknungsgefahr der Fortpflanzungsgewässer	Keine ☐	Gering ☐	Hoch ☐	
Nährstoffeinträge von außen	Keine erkennbar ☐	Kaum vorhanden ☐	Deutlich erkennbar ☐	
Verlandung der Fortpflanzungsgewässer	Keine erkennbar ☐	Kaum vorhanden ☐	Deutlich erkennbar ☐	
Fischbestand	Fehlt ☐	Gering UND natürlicher Bestand ☐	Hoch ODER künstlicher Besatz ☐	
Freizeitnutzung	Keine erkennbar ☐	Kaum vorhanden ☐	Deutlich erkennbar ☐	
Flächenmanagement	Optimales Management unter Berücksichtigung von <i>C. tenellum</i> ☐	Managementkonzept vorhanden ABER ohne Berücksichtigung von <i>C. tenellum</i> ☐	Management dringend erforderlich Aktuell keine Berücksichtigung von <i>C. tenellum</i> ☐	

Beeinträchtigung (Referenznummern angeben oder Ankreuzliste benutzen - obligatorisch):

Beeinträchtigungsbeschreibung (Text - fakultativ):

Maßnahmenvorschläge (Referenznummern angeben oder Ankreuzliste benutzen - obligatorisch):

Maßnahmenbeschreibung (Text - fakultativ):

Bemerkungen:

Bemerkenswerte Begleitarten (Artname, Status, Anzahl, Datum):

Grundsätze zur Anwendung der Kartierungsmatrix;

1. Mittels Luftbild oder direkt vor Ort ist zu entscheiden, wie das Gesamtgebiet in einzelne Teilgebiete bzw. Gewässer aufgeteilt wird. (z.B. Teilbereiche großer Einzelgewässer, zusammenhängende Gewässerkomplexe, einheitliche Nutzungsmuster, homogene Strukturmerkmale).
2. Jedes untersuchte Teilgebiet bzw. Gewässer muss auf einer Karte (1:5000) mit einer spezifischen Gewässer-Nummer gekennzeichnet werden.
3. Für jedes untersuchte Teilgebiet ist eine gesonderte „LÖBF-Kartierungsmatrix zum Erhaltungszustand“ auszufüllen (Habitatqualität, Zustand der Population, Beeinträchtigungen).
Die Populationsgröße ist dabei für die einzelnen Untersuchungstermine möglichst genau anzugeben.
Auch wenn keine Tiere nachgewiesen werden, ist dies in der Matrix mit anzugeben.
4. Nach Abschluss der Kartierungstermine ist für jedes Gesamtgebiet eine zusammenfassende Gesamt-Matrix auszufüllen.
5. Für jedes untersuchte Gesamtgebiet ist eine fotografische Dokumentation der einzelnen Teilgebiete sinnvoll.
Bei der Beschriftung der Fotos sind die Teilgebiets-Nummern, Datum und Fotograf mit anzugeben.

Abbau Braunkohle	Bisam	Grundwasserabsenkung	Sammeln
Abbau Gesteine	Bodenbearbeitung	Guellleanwendung	Sanierung alter Mauern
Abbau Sand und Kies	Bodenverdichtung	Holz einschlag	Schadlingsbefall
Abbau Ton	Bodenverwundungen	Holz lagerplatz	Schlamm auflage
Abbau Torf	Brachfallen	Hybridisierung	Schneckenfrass
Abbrennen, Flaennen	Deflation, Aushagerung	Immissionen	Siedlung
Ableitung von Quellen	Deponie	intensive Forstwirtschaft	Sohlbefestigung
Abriss, Zerstoe rung alten Mauerwerks	Drainage	intensive Gehoe lzpfl ege	sonstige Stoe rungen
Abschieben zu tief (Verlust Diasporenreservoir)	Duengerdrift	Isolationseffekt	Staustufe
Abwasserbelastung	Duengung	Jagdliche Einrichtungen	Stickstoffduengeranwendung
Abwassereinleitung	Duengung, zu intensiv	ja gdl iche Nutzung	Stoe rungen durch Reiten
Ackernutzung	Einbringen von Pflanzen	Kahlschlag	Stoe rungs--, Eutrophierungszeiger
Ackernutzung, fehlend	Einbringen von Tieren	Kalkanwendung	Strassenbau
Ackernutzung, zu extensiv	Einebnung geomorphologischer Kleinstrukturen	Klaerschlammaufbringung	Torfschlammbildung
Ackernutzung, zu intensiv	Entenbesatz	Klaerteich	Trittschaeden
Aenderung wasserbauliche Anlage	Entenfuetterung	Kronenholzablagerung	Trockenfallen von Gewaessern
Algenwatten	Entkrautung zur Gewaesserunterhaltung	Lagern bzw. Zelten	Trockenschaeden
Altholz-Entnahme	Entschlammung	Laubeintrag in Gewaesser	Ueberalterung von Heiden
Altlasten	Entwaesserung	Lecksteine	Ueberflutung zu lange
Angelteich	Entwaesserungsgraeben	Maehgut nicht abgefahren	Ueberstauung
Anlage von Daemmen	Erosion	Mahd	Ueberwachsen
Anlage von Parkplaetzen	Erstaufforstung	Mahd fehlend	Ufergestaltung
Anpflanzung heimischer, bodenstaendiger Gehoe lze	Eutrophierung	Mahd, zu haeufig	Umbruch
Anpflanzung nicht heimischer Gehoe lze	Feuerstellen	Maisacker, Maisanbau	Umgestaltung von Parkanlagen, Friedhoe fen
Aufforstung	Fischbesatz	mangelnde Naturverjuengung	Umwandlung in Hochwald
Aufflichtung von Waldbestaenden	Fischerei	militaerische Aktivitaeten	unerwuenschte Sukzession
Aufschuettung	Fischteiche	Motocross	Veraenderung Wasserchemismus
Aufstau Fliessgewaesser	Fischzucht	Mountainbiking	Verbuschung
Ausbaggern	Flaechenstilllegung	Muellablagerung	Verfilzung
Ausbreitung von Problemarten	Fliessgewaesseranbindung	Muellablagerung, Bauschutt	Verfuellung
Ausdunkeln	freilaufende Hunde	Muellablagerung, Gartenabfall	Verfuellung einer Bodensenke
Ausgraben	Freizeitaktivitaeten	Muellablagerung, Hausmuell	Verfuellung von Graeben
Auszaeunung von Quellbereichen	Frostschaden	Muellablagerung, landwirtschaftlicher Abfall	Vergrasung
Auszaeunung von Ufern	fruehzeitiger Umbruch von Stoppelaeckern	Mulchen	Verlandung
Badebetrieb	Fuetterung von Fischen	Nachsaaten	Verlegung Fliessgewaesser
Bau, Aenderung von Leitungen	Futtermietenanlage	Naesseschaeden	Verrohrung
Bau, Aenderung von Zaeunen und Einfriedungen	gaertnerische Gestaltung	Neophytenausbreitung	Versauerung
Bauliche Anlagen	geaenderte Wasserfuehrung	nicht bodenstaendige Gehoe lze	Versaumen
Baumassnahmen	Gefluegelzucht	nicht einheimische Gehoe lze	Versiegelung
Beeintraechtigung, Gefaehrung nicht beurteilbar	Gehoe laufwuchs	Niederwaldnutzung, fehlend	Viehtraenke
feststellbar	Gelaendesport	Niederwaldnutzung, mangelhaft	Waldbeweidung
Befahren	Gestaltungsmassnahmen	Nutzung	wasserbauliche Anlagen
Befahren von Sandwegen unzureichend	Gewaesserausbau	Nutzung, fehlend	Wassersport
Bergsenkung	Gewaesserbegradigung	Nutzung, zu extensiv	Wasserstandabsenkung
Beschattung	Gewaessergestaltung	Nutzung, zu intensiv	Wasserstandanhebung
Beseitigung alter Baeume	Gewaesserneuanlage	Nutzungsaeenderung	Wasserstandsschwankungen
Beseitigung bestimmter Pflanzenarten (siehe Bem.)	Gewaesserraeumung	Nutzungsintensivierung	fehlend
Beseitigung Roehricht	Gewaesserunterhaltung	Pferdeweide	Wegebau
Beseitigung von Ufergehoe lzen	Gewaesserunterhaltung, fehlend	Pflegemassnahmen fehlend	Wehr
Besonnung	Gewaesserunterhaltung, zu intensiv	Pflegeumbruch	Weihnachtsbaumkultur
Beweidung	Gewaesserverunreinigung	Pufferzonen, fehlend	Wildacker
Beweidung fehlend	Gewerbe	Pufferzonen, zu gering	Wilddichte, zu hoch
Beweidung unzureichend	Gruenlandbewirtschaftung	Quelle versiegt	Wildfuetterung
Beweidung zu intensiv	Gruenlandbewirtschaftung, Bodenbearbeitung zu intensiv	Quellfassung	Wildschweine
Biozideinsatz	Gruenlandbewirtschaftung, fehlend	Regenrueckhaltebecken	Wildverbiss
Biozideinsatz, Anwendung Herbizide	Gruenlandbewirtschaftung, unzureichend	Rekultivierung	Windwurf
Biozideinsatz, Anwendung sonstiger Pflanzenschutzmittel	Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv	Rodung	Zufuetterung

Abfischen der nicht einheimischen Fische	Erhaltung des Kleinreliefs
Abfischen eines Gewässers	Erhaltung des Wasserstandes
Abflachen der Ufer	Erhaltung von Altholzern
Abschieben des Oberbodens	Erhöhung des Altholzanteils
Absperrung	Erweiterung eines Gewässers
Anbindung eines Fließgewässers	Eutrophierung unterbinden
Anhebung des Grundwasserstandes	extensive Beweidung
Anlage einer Blänske	extensive Grünlandbewirtschaftung
Anlage einer Sichtschutzpflanzung	extensivere Gewässernutzung
Anlage einer Pufferzone	extensivere Gewässerunterhaltung
Anlage eines Kleingewässers	Förderung bodenständiger Gehölze
Anlage eines Roehrichtes	Förderung der Naturverjüngung
Anlage eines Schutzwalles	Freistellen der Ufer von beschattenden Gehölzen
Anlage eines Waldmantels	Gewässervertiefung
Anpflanzung bodenständiger Gehölze	Grünlandnutzung beibehalten
Anpflanzung von Hecken	Initialbepflanzung mit Schilf im Uferbereich eines Gewässers
Auf den Stock setzen	kein Ausbau von Quellen
Auf den Stock setzen, abschnittsweise	kein Gewässeraufstau
Aufforstung mit bodenständigen Gehölzen	kein Gewässerausbau
Auflichten des Vorwaldes	kein Kahlschlag
Aufstellen oder verlegen eines Zaunes	kein Umbruch
Aufstellen von Informations- und Hinweistafeln	keine Abwassereinleitung
Ausmagerung einer Grünlandfläche	keine Aufforstung
Bekämpfung des Adlerfarns	keine Beweidung
Beschränkung der Düngung	keine Biozidanwendung
Beschränkung der Fischereiausübung	keine Bodenversiegelung
Beschränkung der Freizeitaktivitäten	keine Düngung
Beschränkung der Jagdausübung	keine Eindeichung
Beseitigung der Abwasser-Einleitung	keine Entwässerung
Beseitigung der Drainage	keine Fischteichanlage
Beseitigung der Entenköjen	keine Massnahme nötig
Beseitigung einer Viehtränke	keine wegebaulichen Massnahmen
Beseitigung einer Quelfassung	Kontrolliertes Brennen / Flaennen
Beseitigung einer Sohlenbefestigung	Mahd
Beseitigung eines Durchlasses	Mehrmalige scharfe Durchforstung
Beseitigung von Abfallablagerungen	Nadelholzabtrieb, weitständige Aufforstung bodenst. Gehölze
Beseitigung von Altlasten	Natürliche Sukzession
Beseitigung von aufgefülltem Material	naturnahe Gewässergestaltung
Beseitigung von Aufschüttungen	naturnahe Waldbewirtschaftung
Beseitigung von baulichen Anlagen	Niederwaldartige Nutzung
Beseitigung von Bauschutt	Oberboden abschieben
Beseitigung von Einrichtungen für den Angelsport	Plaggenhieb
Beseitigung von Futtermieten	Reduzierung der Schalenwildichte
Beseitigung von Gehölzaufwuchs	Reduzierung des Nutzfischbestandes
Beseitigung von Gehölzen	Regulierung des Wasserstandes
Beseitigung von Kronenholzablagerungen	Renaturierung eines Fließgewässers
Beseitigung von Müll	Rettungsumsiedlung
Beseitigung von Schildern oder Beschriftungen	Rückbau bzw. Entsiegelung von versiegelten Flächen
Beseitigung von Schlagreisig	Rückbau der neu bzw. ausgebauten Wege
Beseitigung von Schnittgut	Rückbau Holzlagerplatz
Beseitigung von Stockausschlägen	Rückbau o. Verlegung v. KFZ- o. Wohnwagenabstellplätzen
Beseitigung von Uferbefestigungen	Rückbau wasserbaulicher Anlagen
Beseitigung von verdaemmenden Pflanzen	Säuberungsmahd auf einer Grünlandfläche
Beseitigung von Wildfütterungsanlagen	Schaffung von Uferanrissen
Beseitigung, Verlegung von Leitungen, Zäunen o. Einfriedungen	Schirmhieb
Bewirtschaftung des Wildackers im Sinne Biotop- und Artenschutz	Schliessen und Anstau von Entwässerungseinrichtungen
Einbau einer Schranke	Sicherung der Ufer durch Bepflanzung
eingebraachte Pflanzen entfernen	Sonstige Artenschutzmassnahmen
eingebraachte Tiere entfernen	Sonstige extensive Bewirtschaftungs- bzw. Pflegemaßnahmen
Einrichtung von Uferandstreifen	Sperrung von Zugaengen oder Brücken
Einsaat	Ueberhaelter im Bestand belassen
Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung	Uferbereiche absperren
Einstellung der Bewirtschaftung	Umgestaltung
Einzaunung von gegenüber Beweidung empfindlichen Standorten	Umwandlung in Acker
Einzaunung von Wald zur Verhinderung einer Beweidung	Umwandlung in bodenständigen Gehölzbestand
Einzaunung	Umwandlung in Grünland
Einzaunung von Uferandstreifen	Umwandlung von Acker
Einzelstammweise Entnahme	Vegetationskontrolle
Einziehen eines Weges	Verbesserung der Wasserqualität
Entfernen von Verrohrungen	Verlegen eines Weges
Entbuschen einer Fläche	Verlegen von jagdlichen Einrichtungen (bauliche Anlagen)
Entkrautung eines Gewässers	Verlegung des Gewässerlaufes in sein ehemaliges Bett
Entnahme aufgeforsteter Gehölze	Vermeidung Bodenverdichtung
Entnahme nicht bodenständiger Gehölze	Vermeidung Eutrophierung
Entnahme von Pflanzen	Vernetzung herstellen
Entnahme von Sediment	Verstopfen einer Drainage
Entfernen von Drainageröhren	Verzicht auf Anlage von Gewässern
Entschlammung	Waldbeweidung
Entschlammung, abschnittsweise	weiterhin keine Bewirtschaftung
Entwässerungsgräben schliessen	Wiederherstellung des ursprünglichen Bodenreliefs
Entwicklung eines gestuften Waldrandes	Wiederherstellung des ursprünglichen Gewässerzustandes
Erhaltung der Gewässer	Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserstandes
Erhaltung der Laubholzbestockung	Wiedervernässung
Erhaltung der Mauervegetation	Zurückdraengen nicht bodenständiger Gehölze